

Programm 2023

SEEBÜHNE BREMEN

unter
anderem mit

SEEBÜHNE ROCKT
JULIA ENGELMANN
PHILIPP POISEL
DAVID GARRETT
BEATRICE EGLI



Das Open Air mit Weserblick

30. Juni bis 23. Juli 2023

Rock, Pop, Musical und Klassik

Schlager, Comedy und Familie



**BREMEN
ERLEBEN!**

Verlagssonderveröffentlichung

TERMINE SEEBÜHNE BREMEN 2023

Seebühne rockt!

30. Juni, 18 Uhr

Julia Engelmann

1. Juli, 20 Uhr

Wardruna

2. Juli, 20.30 Uhr

Philipp Poisel

3. Juli, 20.30 Uhr

La Traviata – Oper von Giuseppe Verdi

4. Juli, 19.30 Uhr

Musical-Gala: Broadway-Dreams

5. Juli, 20 Uhr

Beth Hart

6. Juli, 20.30 Uhr

David Garrett Trio

7. Juli, 20.30 Uhr

Slammer Filet – Poetry Slam

8. Juli, 10.30 Uhr

Schiller

8. Juli, 20.30 Uhr

Howard Carpendale

9. Juli, 19 Uhr

The Music of Hans Zimmer & Others

10. Juli, 15.30 Uhr

The Magical Music of Harry Potter

10. Juli, 20 Uhr

Beatrice Egli

11. Juli, 20 Uhr

Gilberto Gil & Family

12. Juli, 20 Uhr

Peter Bence

13. Juli, 20 Uhr

Ben Zucker

14. Juli, 20 Uhr

Phil – Tribute Show

15. Juli, 20.30 Uhr

Pettersson und Findus

16. Juli, 10.30 Uhr

Urmel aus dem Eis

16. Juli, 14 Uhr

Bernd Stelter

16. Juli, 20 Uhr

Rock Pack

17. Juli, 20 Uhr

Pietro Lombardi

18. Juli, 20 Uhr

Saga

19. Juli, 20.30 Uhr

The Sound of Classic Motown

20. Juli, 20 Uhr

Fury in the Slaughterhouse

21. Juli, 20 Uhr

Die Seebühne Kultnacht

22. Juli, 19.30 Uhr

Das Neinhorn

23. Juli, 11 Uhr

Das Dschungelbuch

23. Juli, 14 Uhr

ABBA today – The Tribute Show

23. Juli, 20 Uhr

Open-Air-Highlights an der Weser

Die Seebühne Bremen bietet 30 Veranstaltungen aus diversen Genres



Foto: Sascha Schröder

Open-Air-Genuss vor maritimer Kulisse – dafür steht die Seebühne Bremen. Nach den ersten erfolgreichen Spielzeiten in den vergangenen zwei Jahren bietet die temporäre Spielstätte in Gröpelingen auch in diesem Sommer ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Programm stehen 30 Veranstaltungen aus diversen Sparten wie Pop, Rock, Schlager und Theater, die vom 30. Juni bis einschließlich 23. Juli stattfinden.

Zu Beginn der diesjährigen Spielzeit präsentiert sich die Seebühne rockig: Im Rahmen der Veranstaltung „Seebühne rockt!“ betreten renommierte Acts des Genres die Bühne und sorgen für eine fulminante Liveshow. Namentlich treten an diesem Abend die schwedische Band Takida, die Heavy-Metal-Formation Kissin' Dynamite, der schottische Sänger Ray Wilson und The New Roses sowie Smoking Lips als Support in Bremen auf. Deutliche ruhigere und poetische Töne schlagen im weiteren Verlauf der Veranstaltungsreihe etwa Julia Engelmann und Philipp Poisel an. Schlagerfans kommen bei den Auftritten von Howard Carpendale, Beatrice Egli und Ben Zucker auf ihre Kosten. Darüber hinaus richtet sich das Programm der Seebühne 2023 an Familien. Das Junge Theater Bonn bringt sowohl „Pettersson und Findus“ und „Urmel aus dem Eis“ als auch die Produktionen „Das Neinhorn“ sowie „Das Dschungelbuch“ auf die maritime Bühne.

Neben dem vielfältigen Programm zeichnet sich die Seebühne Bremen durch ihre besondere Kulisse aus. Die Fläche, die an die Waterfront grenzt, befindet sich direkt an der Weser und wurde 2008 bis 2010 vom Theater Bremen bespielt. 2021 hat das Metropolis Theater Bremen die Spielstätte zum Leben erweckt und ist auf dem besten Weg, sich langfristig in der Bremer Kulturlandschaft zu etablieren.

Impressionen von der Seebühne 2022



Fotos: Sascha Schröder

„Bunt und abwechslungsreich ist die Devise“

Geschäftsführer Jörn Meyer
im Interview



Die Seebühne geht 2023 zum dritten Mal an den Start. Inwieweit profitieren Sie vom Erfahrungsschatz der letzten zwei Jahre?

Wir profitieren ganz enorm. Wir sind froh, dass wir die vielen positiven und zugegebenermaßen ein paar wenige negative Erlebnisse in unsere Planungen für dieses Jahr einfließen lassen können. Gerade am Anfang waren viele Abläufe und Gegebenheiten noch unklar. Doch wir haben die Möglichkeit, das Erlebnis für Besucher:innen, Künstler:innen und Mitarbeiter:innen immer besser zu machen.

Welche Neuerungen gibt es in dieser Saison?

Es gibt mehr internationales Programm. Außerdem haben wir zum ersten Mal Konzerte mit einer Mischung aus Steh- und Sitzplätzen. In den letzten beiden Jahren haben wir coronabedingt den Außenbereich noch sehr reduziert gestaltet, in diesem Jahr werden wir hier deutlich nachbessern und aufstocken.

Wie sind Sie bei der Zusammenstellung des Programms vorgegangen?

Bunt und abwechslungsreich ist die Devise. Ziel ist es immer, für jeden Geschmack etwas dabei zu haben. Und natürlich gehört auch immer etwas Glück dazu, damit der Wunsch-Act dann auch in dem Zeitraum verfügbar ist. Dabei arbeiten wir sehr eng mit den übrigen Bremer Veranstaltern zusammen, unter anderem mit Revue und BEC.

Welche Genres und Formate waren in der Vergangenheit besonders beliebt?

Ich glaube, das Format Seebühne mit dem abwechslungsreichen Programm hat sich als Format insgesamt besonderer Beliebtheit erfreut, einzelne Veranstaltungen würde ich gar nicht hervorheben.

Was ist Ihr persönliches Highlight im Programm?

Eigentlich die ganze Saison, aber wenn ich etwas hervorheben soll, dann auf jeden Fall den Ausnahmekünstler Gilberto Gil! Nach Herbie Hancock im letzten Jahr freue ich mich, wieder eine international so stilprägende Musiklegende im Rahmen der Seebühne präsentieren zu dürfen. Gespannt bin ich auch auf das Opening „Seebühne rockt!“, bei dem wir zum ersten Mal an einem Abend mehrere Bands sehen werden, es ist quasi ein kleines Festival.

Stimmungsvoller Auftakt

„Seebühne rockt!“, Das große Opening 2023

Fünf Bands, hoffentlich ein atmosphärischer Sonnenuntergang und ein fulminantes Feuerwerk im Anschluss: All das verspricht die diesjährige Auftaktveranstaltung der Seebühne Bremen. Unter dem Titel „Seebühne rockt!“ erleben Zuschauerinnen und Zuschauer eine mehrstündige Rockshow, die das Potenzial zum echten Partykracher hat.

Takida: Robert Pettersson, Tomas Wallin, Mattias Larsson, Chris Rehn und Kristoffer Söderström bilden zusammen eine der größten Bands, die jemals in Schweden gegründet wurden. Die Musiker haben sich nicht weniger als fünf Nummer-eins-Alben in den schwedischen Charts gesichert und wurden so zu einer der kommerziell erfolgreichsten Musikgruppen des Landes. Mit den Singles „Master“ und „What About Me?“ aus dem von der Kritik gefeierten Album „Sju“ gelang ihnen 2018 der Durchbruch auf dem deutschen Markt, auf das zwei ausverkaufte Tourneen folgten. Im August 2021 veröffentlichten Takida das aktuellste Album „Falling From Fame“.

Kissin' Dynamite: Die 2007 gegründete Heavy-Metal-Formation hat sich einen Namen in der Szene gemacht: Mit sechs Studioalben und diversen Chartplatzierungen etablierte die Band ihren eigenen Stil – geprägt von modernem Sound und großen Hymnen, gepaart mit eingängigen Hooklines und 1980er-Jahre-Stadionrock-Attitüde.

Ray Wilson: Der schottische Ex-Sänger von Stiltskin steuerte mit dem Titel „Inside“ (1994) seiner damaligen Band die Musik zum weltweit erfolgreichen TV-Spot der Firma Levis bei und wurde als einer der besten Sänger Großbritanniens ausgezeichnet. Später ersetzte er Phil Collins bei Genesis und ging mit der Band auf eine große Hallentour. 2018 produzierte das ZDF mit Ray Wilson einen Liveauftritt in der Konzertserie „zdf@bauhaus“.

The New Roses: Sie gehören zu den ganz wenigen Rockbands aus Deutschland, die es geschafft haben, sich international zu platzieren. In Deutschland schaffte es 2019 ihr Album „Nothing But Wild“ in die Top Ten, darüber hinaus erreichte der Longplayer auch die Charts in der Schweiz, Österreich, die UK Independent Charts, USA Hard Music Albums beziehungsweise Top New Artists Albums. Komplettiert wird der Abend von den **Smoking Lips** als Support, einer Band, für die die Seebühne die bisher größte Bühne wird.

Freitag, 30. Juni, 18 Uhr



Poetik mit Tiefgang

Julia Engelmann präsentiert Gedichte und Musik



Foto: Calvin Müller

Ihr Name ist mit dem Genre Poetry-Slam auf ewig verbunden: Als die Bremerin Julia Engelmann im Jahr 2014 ihr Gedicht „Eines Tages, Baby“ beim „Bielefelder Hörsaal-Slam“ vortrug, gleich die Publikumsreaktion einem Urknall: Innerhalb von zwei Wochen wurde das Video rund fünf Millionen Mal auf YouTube geklickt. Mittlerweile ist die 30-Jährige sechsfache „Spiegel-Bestseller“-Autorin und gilt als die Stimme ihrer Generation. Sie schreibt weiterhin Lyrik, die unter die Haut geht, illustriert überdies ihre Bücher selbst und spricht die dazugehörigen Hörbücher persönlich ein.

2017 erschien mit „Poesiealbum“ ihr erstes Musikalbum, welches direkt auf Platz neun der deutschen Albumcharts einstieg und ihr eine Echonominierung einbrachte. 2021 veröffentlichte die Künstlerin mit „Lass mal an uns selber glauben: Meine schönsten Gedichte“ ihr aktuelles Buch, mit ausgewählten Gedichten aus ihren ersten sechs Poetry-Büchern sowie sechs neuen Texten. Nun präsentiert Engelmann unter dem Titel „Splitter Tour 2023“ neue Poesie und Musik, aus dessen Programm sie Inhalte auf der Seebühne Bremen vorträgt.

Samstag, 1. Juli, 20 Uhr

Erfolgreicher Liedermacher

Sommerkonzert mit Philipp Poisel und Band

Wie oft laufen wir an Straßenmusikern einfach so vorbei – in Eile, unaufmerksam, ohne uns die Zeit zu nehmen zuzuhören? Aber vielleicht steht dort ein wahnsinnig talentierter Mensch, der dort seine Lieder darbietet – einer wie Philipp Poisel. Mittlerweile ist er ein erfolgreicher Liedermacher, doch vor gar nicht so langer Zeit zog er noch singend durch Europas Fußgängerzonen.

Die Konzerte des Schwaben sind regelmäßig ausverkauft, seine Alben „Wo fängt dein Himmel an“ und „Bis nach Toulouse“ haben Goldstatus, seine Singles, etwa „Wie soll ein Mensch das ertragen“ oder „Eiserner Steg“, rangieren weit oben in den Charts. Nun steht er im Juli auf der Seebühne Bremen und performt seine Musik unter freiem Himmel – wie einst auf der Straße.



Foto: Sophie Seybold

Montag, 3. Juli, 20.30 Uhr

Atmosphärische Klangwelten

Wardruna: Altertümlicher Folk aus Norwegen

Die norwegische Nordic-Folk-Band Wardruna kreiert mit traditionellen und historischen Instrumenten aus dem skandinavischen Raum einzigartige atmosphärische Klangwelten, die ihr großen Erfolg bescherte. Unter anderem war ihre Musik auf dem Soundtrack des weltweiten Serienerfolgs „Vikings“ zu hören. Mit ihrem letzten weltweiten Charterfolg „Kvittravn“ (übersetzt: Weißer Rabe) knüpft die Formation um Bandchef Einar Selvik nahtlos an ihre erfolgreiche „Runaljod“-Trilogie an.

Nun rollt das Duo seine Klangteppiche auf der Seebühne aus, um ein Konzerterlebnis der Extraklasse entstehen zu lassen. Im Rahmen ihrer „Summer Tour 2023“ spielen Wardruna dort eine besondere Open-Air-Show: Es handelt sich um das einzige Headliner-Konzert in Norddeutschland.



Foto: Cobra Agency

Sonntag, 2. Juli, 20.30 Uhr

Beth Hart legt die Karten offen

Hörerlebnis: Die prägende Stimme des Bluesrock

Sie ist bemerkenswert authentisch. In einer Musikindustrie voller Hochglanzproduktionen und retuschierter Fotoshootings ist Beth Hart eine Künstlerin, die ihre Karten offen auf den Tisch legt und ihre dunkelsten Geheimnisse preisgibt. Zudem gilt sie als eine der talentiertesten Stimmen ihrer Generation,



Foto: Roxanne de Rooide

stand mehrfach an der Spitze der US-„Billboard Blues Charts“ und erhielt für ihre Musik Doppelplatin. Was die Musikerin ausmacht, ist ihre Offenheit: In ihren Songs geht es um die inneren Dämonen, um bisherige Erfolge und Rückschläge im Leben. „Mein Heilungsprozess hat sehr lange gedauert, doch inzwischen fühle ich mich mit meiner

dunklen Seite, meiner Verrücktheit und den Dingen, für die ich mich so lange schämte, sehr wohl“, sagt die Sängerin. Im Februar 2022 veröffentlichte Hart das Album „A Tribute To Led Zeppelin“, eines ihrer bisher tiefgründigsten Projekte. Darauf covert die Bluesrockröhre die legendären Klassiker der britischen Rockband um den Sänger Robert Plant. Ihre Interpretation ist eine Hommage an eine der bedeutendsten Bands der Hard-Rock-Geschichte.

Donnerstag, 6. Juli, 20.30 Uhr

Die Geschichte einer tragischen Liebe

„La Traviata“: Inszenierung der beliebten Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Die Geschichte der schönen, schwindsüchtigen „Kameliendame“ nach dem Roman von Alexandre Dumas rührt seit 150 Jahren die Herzen der Opernfans: In „La Traviata“ verzichtet Violetta auf ihre leidenschaftliche Liebe zu Alfredo, weil dessen Vater durch die Verbindung mit der Pariser Halbwelt-dame die Familienehre bedroht sieht. Als Alfredo, durch Violettas selbstlose Ent-sagung gerührt, seine Entscheidung bereut, ist es jedoch zu spät. Zwar ist eine Versöhnung der Liebenden noch möglich, doch weiteres Glück bleibt den beiden versagt: Violetta stirbt in den Armen des Geliebten.

„La Traviata“ ist neben Mozarts „Zauberflöte“ die beliebteste aller Opern. Die Walzeroper erzählt in betörendem Dreivierteltakt eine herzerreißende Geschichte um Liebe und Tod – unzertrennliche Motive in der Opernliteratur. Ursprünglich wollte Verdi dem Stück den Titel „Amore e morte“, also „Liebe und Tod“ geben. Schließlich entschied er sich für „La Traviata“, italienisch für „Die vom Wege Abgekommene“.

Die fast durchgehend auf der Bühne prä-sente Hauptfigur Violetta stellt wegen der Ausdrucksvielfalt und des großen Stimmumfangs eine herausfor-dernde Partie für einen dramatischen Koloratursopran dar. Unvergleichliche Melodien garantieren ein atemberaubend gefühlvolles Opernerlebnis. Regie führte Lajos Wenzel.

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr



Foto: Kammeroper Köln



Wir stärken Bremer
Kulturleben.

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Ob Kunst, Musik, Theater oder
Tanz – wir fördern die Kultur
und bringen auch internationale
Top Acts in die Hansestadt.
www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse
Bremen

Broadway-Träume werden wahr

Musical-Gala: Kostümzauber, Choreografien und erstklassige Instrumentierung der Kölner Symphoniker

B Brillante Musical-Solisten, ein Tanzensemble sowie das Orchester der Kölner Symphoniker entführen das Publikum in die faszinierende Welt des Musicals. Der Titel „Musical-Gala: Broadway-Dreams“ der aufwendigen Show ist Programm: Die traumhafte Inszenierung steht ganz im Zeichen der größten Broadway-Erfolge. Die weltbekannten, populären Musicals werden in ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern beeindruckend von großen Stimmen dargeboten. Die größten Hits aus gefeierten Erfolgsmusicals wie „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „Les Misérables“ stehen ebenso auf dem Programm wie weltberühmte Hymnen wie „Don't cry for me, Argentina“, „Dies ist die Stunde“ aus „Jekyll & Hyde“ oder große Tanznummern wie „Sei hier Gast“ aus „Die Schöne und das Biest“.

Zusammen mit dem kraftvollen Klangkörper der Kölner Symphoniker erschafft das erstklassige Ensemble eine mitreißende Atmosphäre und schenkt dem Publikum ein Musical-Erlebnis, das an Abende im Londoner West End oder am Broadway erinnert.

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr



Foto: Uwe Schmitz

Ein Herzensprojekt

David Garrett mit Stücken aus goldenen 1920ern

Das neue Album „Iconic“ ist David Garretts Herzensprojekt: Mit seiner individuellen Auswahl von Stücken erinnert der Musiker an das goldene Zeitalter der Geigenvirtuosen – und damit an Künstler wie Zino Francescatti, Arthur Grumiaux, Jascha Heifetz, Fritz Kreisler und Yehudi Menuhin, die ihn bezaubern. Ihnen

und anderen gilt die Bewunderung des jungen Musikers, ihnen wollte er es künstlerisch gleichtun und so vertiefte er sich in ihre epochalen Aufnahmen. „Leider spielen Geiger seit einigen Jahrzehnten immer seltener einige der kurzen Stücke, die die Großen der 1920er- und 1930er-Jahre in ihren Konzerten aufgeführt haben. Dabei bleiben sie einem sofort im Gedächtnis“, sagt Garrett. „Mir

bedeutet es deswegen umso mehr, dass ich nun die Gelegenheit habe, all diese schönen Stücke wieder lebendig werden zu lassen.“ Begleitet wird David Garrett von dem Gitarristen Franck van der Heijden und Rogier van Wegberg am Bass.

Freitag, 7. Juli, 20.30 Uhr



Foto: Christoph K. Schim

Filetstücke des Poetry-Slam

Matinee mit Wortkunst und Brunch

Eine Bühne, ein Mikrofon, ein wortgewandter Moderator und fünf handverlesene Sprachakrobaten – mehr braucht es nicht für einen Poetry-Slam. Hinter diesem Begriff verbirgt sich die wohl populärste Form des Dichterwettstreits der Moderne. Ein Poetry-Slam ist rasant, dynamisch, interaktiv und abwechslungsreich. Da trifft der Lyriker auf die Kurzgeschichtenerzählerin, die Dadaistin auf den Comedian – und das Publikum ist die völlig subjektive Jury. Das Slammer Filet, größter Poetry-Slam-Veranstalter in Bremen und Umgebung, lädt erneut zu der bisher einzigartigen Matinee mit Wortkunst und Brunch auf die Seebühne. Ganz nach dem Motto der Veranstaltung gibt es zu Speis und Trank, welche in Picknickkörben mitgebracht werden dürfen, ein „Best of Poetry Slam“. Wie könnte man einen sommerlichen Samstagvormittag besser verbringen?



Foto: Sascha Schim

Samstag, 8. Juli, 10.30 Uhr

Elektrobeats und Sommerluft

Schiller auf Open-Air-Tour:
Gefeierte Klassiker und neue Songs

Schillers Soundkosmos schallt wieder unter freiem Himmel. Christopher von Deylen alias Schiller präsentiert sein episches Klanggewand in diesem Sommer an exklusiven Open-Air-Terminen. Auch auf der Seebühne Bremen wird er im Rahmen seiner „Sommerluft“-Tour zu sehen sein und das Publikum in seinen Bann ziehen.

Der Elektronik-Romantiker erreicht mit seiner Musik seit 1998 ein riesiges Publikum weltweit. Über sieben Millionen verkaufte Alben, ausverkaufte Tourneen, viele Kollaborationen mit verschiedensten Künstlern und nicht zuletzt zahlreiche Auszeichnungen sprechen eine deutliche Sprache. Unter anderem erhielt er Deutschlands wichtigsten Musikpreis, den „Echo“. Neben Klassikern wie „Das Glockenspiel“ oder „Ruhe“ werden in Bremen auch einige neuere Songs zu hören sein.

Samstag, 8. Juli, 20.30 Uhr



Foto: Sascha Schröder

BREMEN AM WASSER ERLEBEN



**BREMEN
ERLEBEN!**



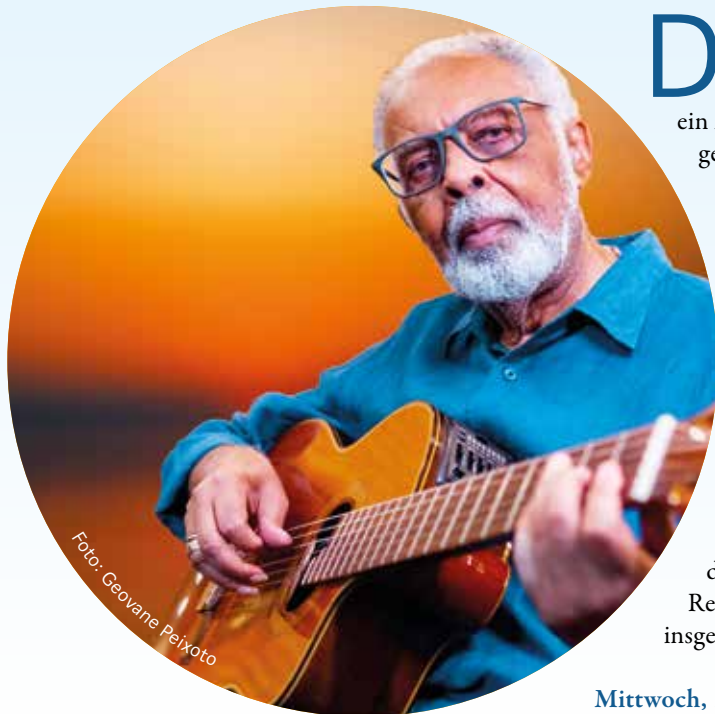
GENUSS UFER 2023



Weitere Infos unter: www.genussufer.de  

Der Klang Brasiliens

Gilberto Gil & Family gastieren im Rahmen ihrer „Aquele Abraço“-Tour in der Hansestadt



Diese Konzertreise stellt den krönenden Abschluss seiner 50 Jahre währenden Karriere dar: Gilberto Gil wird im Sommer den weltweit bekanntesten Jazz- und Weltmusikfestivals in ganz Europa ein letztes Mal Ehre erweisen. Die „Aquele Abraço“-Tour bestreitet er gemeinsam mit seiner Familie und Freunden und gibt dabei Hits aus seinem facettenreichen Lebenswerk zum Besten. Es soll die letzte Gelegenheit in Bremen sein, seine Musik live zu erleben und so ein Stück brasilianischen Kulturguts zu entdecken. Mit der Kultur seiner Heimat kennt er sich übrigens bestens aus: Parallel zu seiner künstlerischen Laufbahn hat sich Gilberto Gil stets politisch engagiert. Er setzte sich unter anderem für eine lebenswerte Umwelt sowie den Erhalt des historischen Erbes seiner Heimatstadt Salvador da Bahia ein. Im Jahr 2003 wurde er sogar zum ersten schwarzen Kulturminister Brasiliens gewählt.

In seinem künstlerischen Schaffen zeigt sich Gil ebenso vielfältig: Darin widmet er sich den Wurzeln brasilianischer Musik, die afrikanische Einflüsse in sich verbindet, macht Ausflüge zu den Genres Disco- und Pop und flirtet mit dem jamaikanischen Reggae. Roberto Gil erhielt elf goldene und fünf Platinschallplatten; insgesamt hat er mehr als vier Millionen Tonträger verkauft.

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr

Auf musikalischer Sinnsuche

Beatrice Egli startet mit neuem Album durch

Dass es sich lohnen kann, Neues zu wagen und „Volles Risiko“ zu gehen, hat Beatrice Egli im letzten Sommer eindrucksvoll mit ihrer gleichnamigen Single bewiesen. Mit dem Song platzierte sich die Künstlerin erstmals in ihrer Karriere auf dem ersten Platz der konservativen Airplay-Jahrescharts 2022.

Ihre aktuelle Single „Neuanfang“ handelt von Gegenwind und einem Gefühl der Orientierungslosigkeit, von der Suche nach dem Sinn und sich selbst. Sie besingt den Wunsch, die Karten nochmal neu zu mischen und den unbändigen Drang, alles auf Anfang zu setzen – und auch davon, endlich durchzustarten.



Beide Songs sind beispielhaft für ihr Album „Balance“, das im Juni erscheinen wird. Darauf geht es darum, mit dem nötigen Selbstbewusstsein für sich selbst einzustehen.

Dienstag, 11. Juli, 20 Uhr

Das Beste aus fünf Jahren

Ben Zucker & Band präsentieren beliebte Hits

Was für eine geile Zeit! Unter diesem Motto könnte man

die vergangenen fünf Jahre zusammenfassen, in denen sich Ben Zucker als einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Solokünstler an die Spitze der deutschen Popmusik gespielt hat. Mit gefeierten Hymnen wie „Wer sagt das?“, „Guten Morgen Welt“, „Wieder zurück“ und nicht zuletzt dem mit einer goldenen Schallplatte ausgezeichneten Ohrwurm „Was für eine geile Zeit“ zieht Ben Zucker von Beginn an sein Publikum in seinen Bann. Mehrfache Top-1-Platzierungen in den deutschen Album-Charts, ein wahrer Edelmetall-Regen für mehr als 750.000 verkaufte Tonträger und ausverkaufte Tourneen unterstreichen den Erfolg. Für den raketenhaften Aufstieg bedankt sich der Ausnahmesänger und Songwriter bei seinem Publikum mit dem Programm „Was für ein haben, ist für immer (Das Beste aus fünf Jahren)“.



Freitag, 14. Juli, 20 Uhr

Fesselndes Klavierspiel

Weltweit schnellster Pianist Peter Bence interpretiert Popsongs



Mit seiner scharfen und fesselnden Spielweise überwindet der 26-jährige ungarische Pianist Peter Bence die Barrieren zwischen klassischer Musik und Pop. Für seine Art, Musik neu zu interpretieren erhält er auf der ganzen Welt Anerkennung von jungen und älteren Musikliebhabern und ist in den sozialen Medien ein Star.

Bereits im Alter von zwei Jahren konnte Bence die Lieder aus seinen Lieblingszeichentrickfilmen auf dem Klavier spielen, mit sieben komponierte er sein erstes Stück und mit elf veröffentlichte er sein erstes Album, das von Frédéric Chopin und Robert Schumann geprägt war. Er studierte klassisches Klavier und Komposition, dann Filmmusik-Komposition und Klavier. Bereits während seiner Studienzeit begann der Künstler, seine Videos via Youtube-Channel weltweit zu veröffentlichen. 2015 wurde seine Klavierbearbeitung des Songs „Bad“ von Michael Jackson innerhalb von wenigen Tagen 10 Millionen Mal angeschaut, was ihn auf der ganzen Welt berühmt machte. Nun kommt der laut „Guinness-Buch der Rekorde“ mit 765 Anschlägen/Minute schnellste Pianist der Welt im Zuge seiner „The awesome Piano“-Tour nach Deutschland und präsentiert seine Klavierbearbeitungen von Songs bekannter Künstler:innen.

Donnerstag, 13. Juli, 20 Uhr

WENN


das Leben an Fahrt
aufnimmt,

DANN

fahrt ihr mit uns gut.

Regionaldirektion
Bremen

Martinistr. 30
28195 Bremen
Tel. 0421 30430
www.oevb.de

 Finanzgruppe

ÖVB 
fair versichert



DIESER SOMMER WIRD EIN FEST(IVAL)

**Feiert mit uns 15 Jahre
Sommer, Sonne, Shoppingspaß!**

Unsere Highlights:

Cowboyfest, Sommerkirmes,
Sesamstraße & Löwenzahn,
Kinderfest und Game-Show-Festival.

In Kooperation mit:

**WESER
KURIER**



Konfetti-mäßig gut drauf

Bernd Stelter plädiert für Wochenendlaune an jedem Tag



Sie kennen das: Montag morgen, man steigt in den Wagen und schaltet das Radio an. Spätestens nach dem dritten Lied brüllt der Radiomann aus den Boxen: „Jaa Freunde, Montag, das ist natürlich nicht unser Tag! Aber macht euch keine Sorgen! Nur noch fünf Tage, dann haben wir wieder Wochenende.“ Wenn der keine Lust hat, Radiomoderator zu sein, dann kann er ja Frisör werden, die haben montags frei.

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage mosern, über Dienstag diskutieren, die Mittwoch mies und Donnerstag doof finden. Warum soll man viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist? Wenn deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Ab sofort ist ab Montag Wochenende, wir fangen bei uns selber an und sind jetzt mal zufriedener. Stelters Tipp: „Einfach drauf los und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten!“

Sonntag, 16. Juli, 20 Uhr

Rock Pack trifft auf Swing

Kombination aus zwei Bremer Formationen

Die sechsköpfige Band um Sänger Jens Wördemann hat die Begeisterung für den Rock zusammengebracht. Gemeinsam mit der Klassischen Philharmonie Nordwest hat die Bremer Formation seit nunmehr sechs Jahren im Projekt „Philharmonic Rock“ die größten Rockklassiker zum Besten gegeben und mit einer großartigen Show zu neuem Leben erweckt. Darin wird ge-

zeigt, dass man für Rock vom Feinsten nicht in die Ferne schweifen muss, sondern direkt in der Hansestadt fündig wird. Die Bremer Jungs haben bereits in den letzten beiden Jahren das Publikum auf der Seebühne begeistert und wollen dieses Jahr daran anknüpfen, nun in neuer Formation. Diesmal holen sie sich Unterstützung von einem fünfköpfigen Bläserensemble mit Musikern der Swingin' Fireballs sind. Diese ebenfalls

in Bremen entstandene Swing-Formation ist bereits seit 24 Jahren aktiv und hat sich dabei einen besonders wohlklingenden Namen gemacht.

Montag, 17. Juli, 20 Uhr

Doppelter Anlass zum Feiern

Phil bleiben der Bühne und der Hansestadt treu

Es gibt etwas zu feiern: 2023 stehen Phil bereits seit 25 Jahren fast unverändert auf den Bühnen Europas. Bei der elfköpfigen Band um den Sänger Jürgen „Phil“ Mayer ist der Name Programm. Im Repertoire der Band aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars Phil Collins sowie seiner Band Genesis. Der berühmte Britte höchstpersönlich legt Liebhabern seiner Musik den Besuch eines Phil-Konzerts ans Herz und gratulierte sogar zum letzten Jubiläum – ein Ritterschlag für die Coverband. In Bremen spielen Phil seit zehn Jahren im Schlachthof ein Konzert, nun sind sie in ihrem zweifachen Jubiläumsjahr auch auf der Seebühne in der Hansestadt zu Gast. Ein absolutes Muss für Fans!



Samstag, 15. Juli, 20.30 Uhr

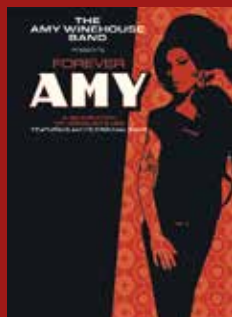


METROPOL THEATER BREMEN

präsentiert:



09.09.23 - 19:00h
Heaven Can Wait Chor



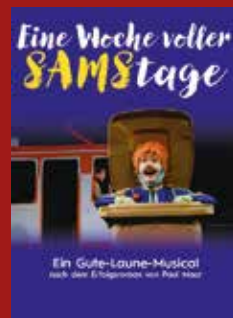
10.09.23 - 20:00h
Forever Amy



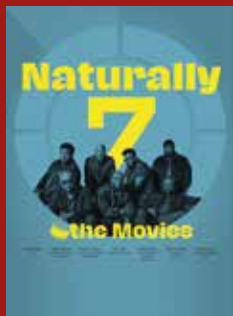
24.09.23 - 19:00h
Nelson Müller & Band



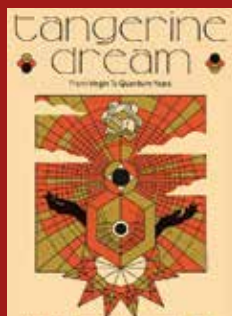
06.10.23 - 20:00h
Bonnie Tyler



07.10.23 - 14:00h
Eine Woche voller SAMStage



12.10.23 - 20:00h
Naturally 7



17.10.23 - 20:00h
TANGERINE DREAM



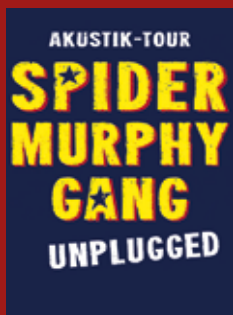
19.10.23 - 20:00h
Tony Hadley & Bremer Philharmoniker



04.11.23 - 20:00h
Prof. Dietrich Grönemeyer



18.11.23 - 20:00h
Seven Drunken Nights



16.11.23 - 20:00h
Spider Murphy Gang



02. - 06.12.23
Die Weihnachtsbäckerei



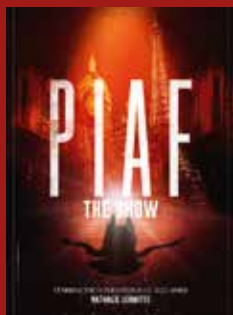
16.12.23 - 19:00h
Söhne Hamburgs



17.12.23 - 19:00h
Ein Weihnachtstraum



19.12.23 - 19:30h
The Rascals



20.12.23 - 19:30h
PIAF! The Show



21.12.23 - 20:00h
The Stevie Wonder Story



13.01.24 - 20:00h
Pasión de Buena Vista
Das Tanz und Musik Erlebnis



03.02.24 - 20:00h
Das Phantom der Oper



04.02.24 - 19:30h
Schwanensee
International Festival Ballet

Das komplette Programm & Tickets versandkostenfrei:
metropol-theater-bremen.de



Cooler Chartstürmer

Pietro Lombardi sorgt für Partystimmung



Foto: Christian Behrens

Sein Name steht für Sommer, Sonne und Beachparty-Vibes. Der Sänger Pietro Lombardi ist einer der größten Pop-Acts Deutschlands. Seine Karriere kann sich sehen lassen: 2011 sang sich Pietro Lombardi bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) in die Herzen der Zuschauer, gewann die Show souverän und erreichte mit seiner Siegersingle „Call My Name“ und seinem Debutalbum „Jackpot“ Platin-Status und Platz eins der Charts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Sommer 2017 stürmte er gemeinsam mit Kay One mit „Señorita“ erneut die Spitze der Charts und wiederholte diesen Coup im Mai 2018 mit seiner Solo-Single „Phänomenal“. Im März 2020 veröffentlichte Pietro Lombardi bei Universal Music sein aktuelles Album „Lombardi“, das ebenfalls erfolgreich ist.

Auch als DSDS-Juror ist der ständig gut gelaunte Künstler mit seinen coolen Sprüchen und seinem lässigen Look in den letzten Jahren als Publikums-magnet und Garant für Topquoten und volle Hallen bekannt.

Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr

Treue Fanbase und neuer Hype

Kanadische Rockband Saga ist beliebt wie nie

Saga haben besonders treue Fans: Seit mittlerweile 45 Jahren sind die Kanadier am Start, sorgen für volle Hallen und beste Stimmung. Klassiker wie „Wind Him Up“, „Don't Be Late“ oder „Humble Stance“ sind mittlerweile musikalisches Kulturgut. Alle bisher erschienenen zehn Alben landeten auf den oberen Rängen der deutschen Charts, zuletzt war es 2021 „Symetry“ auf Platz elf. Den aktuellen Erfolg erklärt sich Frontmann Michael Sadler so: „Es scheint, dass wir in den letzten Jahren eine Art Renaissance erfahren haben, dass unsere Musik auf einmal von vielen wieder neu entdeckt und gewürdigt wird. Wahrscheinlich liegt es daran, dass wir live noch nie so gut waren.“ Überprüfen können treue Fans diese Aussage beim Konzert auf der Seebühne Bremen, zu dem selbstverständlich auch jene eingeladen sind, die den Saga-Sound erstmals erleben möchten.

Mittwoch, 19. Juli, 20.30 Uhr



Foto: Gwen Sadler

Hits am laufenden Band

„The Sound Of Classic Motown“: Der Zauber des R'n'B

Das legendäre Motown-Label steht für eine musikalische Revolution: Aus dem Hause Motown gingen Weltstars hervor, die bis heute nicht wegzudenken sind. Jackson 5, Diana Ross und die Supremes, Stevie Wonder, The Temptations, Marvin Gaye, The Four Tops und viele weitere glamouröse Acts produzierten Nummer-eins-Hits am laufenden Band. Von 1961 bis 1971 liefen 110 Top-Ten-Hits bei den Radiostationen auf und ab. Das Erfolgsrezept von Labelgründer Berry Gordy Junior: Mit frischen Melodien und charakteristisch rollenden Beats machte er schwarze R'n'B-Musik populär und traf damit den Nerv der Zeit. Diesen ganz besonderen Zauber vermittelt die Show „The Sound Of Classic Motown“. Das Programm holt den klassischen Soul von damals ins Hier und Jetzt – mit leidenschaftlichem Gesang, gestylten Choreografien und typischen Bühnenkostümen. Ein musikalischer Hochgenuss, der beim Publikum für Gänsehaut sorgt.



Foto: Frank Witzelmaier

Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr

Musikalische Zeitreise

Die „Seebühne Kultnacht“ bringt die Songs der 1970er- und 1980er-Jahre zurück



Foto: BEC

Markus Mörl

Disco und Schlager, Elektro und Pop: Die 1970er- und 1980er-Jahre gelten musikalisch zweifelsfrei als Kultdekaden. Nach wie vor erfreuen sich die Hits dieser Zeit großer Beliebtheit. Denn nicht nur die damals junge Generation verbindet vieles mit der Musik. Mit der „Seebühne Kultnacht“ gastiert in diesem Jahr eine Veranstaltung vor der Weserkulisse, die diese Epoche live auf die Bühne bringt und Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine musikalische Zeitreise entführt. Reiseziel ist die „gute, alte Zeit“.

Aus diesem Anlass reisen verschiedene Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Europa in die Hansestadt, die einen echten Hitmarathon versprechen, bei dem sich Jung und Alt in Sachen Textsicherheit beweisen können – sei es bei Harpos „Moviestar“, T’Paus „China In Your Hand“ und „I Just Died In Your Arms Tonight“ von der Cutting Crew.

Durch den Abend führt niemand Geringeres als Markuss Lampe brenn ...“ ist einer der Protagonisten dieser Zeit und weiß nur zu gut, wovon die Rede ist, wenn er über die vergangenen Kultjahrzehnte spricht.

Samstag, 22. Juli, 19.30 Uhr



Harpo

Foto: BEC



T'Paus

Foto: BEC

Unsterbliche Hits

„The Tribute Show – ABBA today“

Dass die zahllosen Fans der schwedischen Ausnahmeband das einzigartige Feeling der unvergessenen ABBA-Songs auch heute noch originalgetreu erleben können, dafür sorgt die Show „The Tribute Show – ABBA today“. Die zwei Protagonistinnen Daniela Manske (als Anni-Frid) und Rebecca Pinder (als Agnetha)

verleihen der Show mit ihren Stimmen und ihrer Performance den einzigartigen „Spirit of ABBA“.

Zusammen mit ihren Bühnenpartnern Jürgen Kober (als Benny) und Jens Kaufmann (als Björn) und weiteren Musikern verstehen sie es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Mit Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank You For The Music“, „Mamma Mia“, „SOS“, oder „Fernando“ lässt „The Tribute

Show – ABBA da capo“ die ABBA-Glitzerwelt inklusive Plateauschuhen wieder auferstehen. Die Show mit Konzertcharakter ist ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts sowie eine Zeitreise zu den Hochzeiten der Pop- und Discomusik.

Sonntag, 23. Juli, 20 Uhr



Foto: Sascha Schröder

Echter Rock 'n' Roll

Fury In The Slaughterhouse: Hope – Open Air Tour 2023

Nach 35 fulminanten Jahren voller Hits, etlichen Charterfolgen, goldenen Schallplatten und ausverkauften Tourneen zählt Fury In The Slaughterhouse zu den erfolgreichsten und populärsten deutschen Rockbands, die auch international Erfolge feiern konnten. Mit Songs wie „Time To Wonder“, „Radio Orchid“ oder auch „Won't Forget These Days“ beschwören sie bis heute eine ganz besondere Energie herauf und lassen bei ihren Fans geliebte Erinnerungen an wilde Teenagerzeiten wieder aufleben. Melodische Gitarrenriffs, echter Rock 'n' Roll und jede Menge Good Vibes: Im Rahmen der diesjährigen „Hope – Open Air Tour 2023“ legen die Künstler einen Zwischenstopp in der Hansestadt ein. Dabei soll der Tourtitel genau das symbolisieren, was den Bandmitgliedern heute wichtiger ist als je zuvor – die Hoffnung, dass die Zukunft weitaus positiver und schöner ist als es die vergangenen, ebenso entbehrungsreichen wie turbulenten Jahre zuletzt vermuten ließen.



Foto: Ronja Hartmann

Freitag, 21. Juli, 20 Uhr

Tierisch was los

„Das Dschungelbuch“

Im indischen Dschungel ist der Tiger los: Shir-Khan hat ein Menschenjunges geraubt, seine Beute aber auf der Flucht verloren. Ein Wolfsrudel findet das hilflose Kind, und während die anderen noch beraten, hat die gutmütige Wölfin Raksha das kleine Wesen schon in ihr Herz geschlossen und gibt ihm den Namen Mowgli. Der große Wolfsrat beschließt, den Jungen aufzunehmen. Rudyard Kiplings Erzählung „Das Dschungelbuch“ gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. Das Junge Theater Bonn präsentiert diese Geschichte in einer Bühnenbearbeitung von Moritz Seibert mit Musik von Marc Schubring, Bernard Niemeyer inszeniert das Musical für Kinder ab fünf Jahren.

Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr



Sprechende Tiere

„Urmel aus dem Eis“



Zur Zeit der Dinosaurier legt Mutter Urmel ein Ei. Doch dann bricht eine Eiszeit herein, es wird von Schnee bedeckt und eingefroren. Viele Jahre später muss der berühmte Naturkunde professor Habakuk Tibatong mit Tim Tintenklecks, einem Waisenjungen, und seinem sprechenden Hausschwein Wutz auf eine kleine Insel flüchten, um dem Neid seiner Kollegen zu entgehen – denn dem Professor ist es gelungen, Tieren das Sprechen beizubringen. Eines Tages wird am Strand von Titiwu ein Eisberg angeschwemmt, in dem sich das erwähnte Ei befindet. Der Professor und seine Freunde brüten es aus – und nach einiger Zeit schlüpft Urmel heraus.

Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr

Eine besondere Freundschaft

Junges Theater Bonn zeigt „Pettersson und Findus“

Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des Katers Findus und seines menschlichen Freundes Pettersson. Doch nicht nur unter Kindern, auch bei vielen Erwachsenen haben die liebe- und fantasievollen Geschichten des schrulligen alten Pettersson und seines Katers Findus inzwischen Kultstatus erreicht. Das Junge Theater Bonn bringt die schönste Geschichte des schwedischen Zeichners und Kinderbuchautors Sven Nordqvist auf die Bühne. Dabei spielt ein Hahn namens Caruso eine besondere Rolle, die Findus alles andere als lieb ist. Das Ensemble bringt die rührende und besondere Freundschaft des schrulligen Einzelgängers mit dem frechen, kleinen Kater nach Bremen. Geeignet ist das Stück für Zuschauerinnen und Zuschauer ab vier Jahren.

Sonntag, 16. Juli, 10.30 Uhr



Das NEINhorn

Für Kinder ab vier Jahren

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickel-dschnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lalalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINhorn nennt. Eines Tages bricht es aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, außerdem den NAHUND, dem echt alles schnuppe ist, und dann die KönigsDOCHter, eine Prinzessin, die Widerworte gibt. Die vier werden ein ziemlich gutes Team. Denn bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag:

MTB Betriebs GmbH
Grünenweg 5-7, 28195 Bremen
Vertreten durch: Jörn Meyer
WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH,
Martinistraße 43, 28195 Bremen
0421 / 36 71 49 90
info@magazinverlag-bremen.de

Redaktion:

Martin Märtens (V.i.S.d.P.), Kristina Wiede,
Jennifer Fahrenholz, Laura Oppermann

Grafik/Layout:

B.O. Beckmann

Lektorat:

Kerstin Radtke

Druck:

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Urheberrechte:

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild:

Sascha Schröder



FEELING: GUT

**Hier kannst du was erleben:
Fun, Food, Fashion
und mehr.**

 **WATERFRONT**
BREMEN